



Netzdienstleistungen (Strom) in Deutschland bis 2020 (3. Auflage)

Produktentwicklung, Kundenanforderungen, Vermarktungsstrategien

Die aktuell erstellte Studie umfasst **941 Seiten** und ist **ab sofort** verfügbar.

- Rahmenbedingungen im Netzgeschäft
- Überblick über bestehende Dienstleistungsprodukte und neue Trends
- Zielkundenanforderungen: Kommunen, Industrie, EVU/Stadtwerke
- Dienstleistungspotenziale und Produktentwicklung im Stromnetz-bereich

- Marktanalyse und Entwicklung bis 2020
- Wettbewerbsanalyse
- Strategieoptionen verschiedener Marktakteure
- Chancen und Risiken für Anbieter und Nachfrager

Im Umfeld der Anreizregulierung hat sich der Kostendruck auf Netzbetreiber erheblich erhöht. Wettbewerbsfähigkeit, Kundenorientierung und vor allem kostenoptimierte Geschäftsprozesse im Netzbetrieb sind wesentliche Voraussetzungen für den Unternehmenserfolg. Eine Konsequenz der strikten Ergebnisorientierung ist für Netzbetreiber und EVU u. a. die Entscheidung, Leistungen rund um den Netzbetrieb und die Stromversorgung selbst zu erbringen oder an externe Dienstleister zu vergeben. Netzbetreiber und EVU als Anbieter von Netzdienstleistungen (NDL) können durch den Vertrieb von NDL zusätzliche Gewinne erwirtschaften. Bis 2020 wird sich der Markt für Netzdienstleistungen positiv entwickeln. Das Marktvolumen wird im Referenzszenario bis zum Jahr 2020 um ca. 3 Mrd. Euro steigen. Besonders im Bereich Bauleistungen werden vermehrt Investitionen realisiert, einerseits durch die zunehmende Umstellung auf Erdverkabelung andererseits durch den Einsatz von HGÜ.

Entwicklungen in den Bereichen Smart Metering, Smart Grids und Elektromobilität eröffnen den Anbietern weitere Potenziale und beeinflussen damit die zukünftige Marktentwicklung für Netzdienstleistungen (vgl. Abbildung). Durch die Nutzung der Möglichkeiten durch das Angebot innovativer Dienstleistungen und Produkte können sich NDL-Anbieter platzieren und erfolgreich im Markt positionieren.

Die vorliegende Studie „Netzdienstleistungen (Strom) in Deutschland bis 2020“ gibt in einer 3. aktualisierten und

erweiterten Fassung einen detaillierten Überblick über aktuelle und zukünftige Rahmenbedingungen im Netzbereich sowie Entwicklungen auf den NDL-Markt. Weiterhin analysiert die Studie Dienstleistungspotenziale und Produktentwicklungen im Netzgeschäft.

In diesem Zusammenhang stellt die Studie auf Basis einer umfangreichen Befragung unter 61 Experten auf Anbieter- und Kundenseite neben einer differenzierten Bedarfs- und Wettbewerbsanalyse, kundenspezifische Marketinginstrumente und Strategien dar, die eine erfolgreiche Positionierung und Vermarktung von Netzdienstleistungen ermöglichen. Darüber hinaus liefert die Studie u. a. Antworten auf folgende Fragestellungen:

- Welche NDL werden aktuell auf dem Markt angeboten?
- Welchen Einfluss haben Smart Metering, Smart Grids und Elektromobilität auf das Produkt- und Dienstleistungsportfolio?
- Wie wird sich das Marktvolumen in den Teilmärkten und den Zielkundengruppen entwickeln?
- Wie stellt sich die Wettbewerbssituation in den jeweiligen Teilmärkten dar?
- Welche Anforderungen stellen die Zielkundengruppen?
- Welche Geschäfts- und Vertriebsmodelle bevorzugen EVU, Netzbetreiber und Netzdienstleister bei der Gestaltung und der Vermarktung des Angebotes von NDL?

Welchen Einfluss werden folgende Trends auf die Marktentwicklung von neuen Produkten im NDL-Bereich in Zukunft haben (bis 2020)? (Anbieter, n=31)

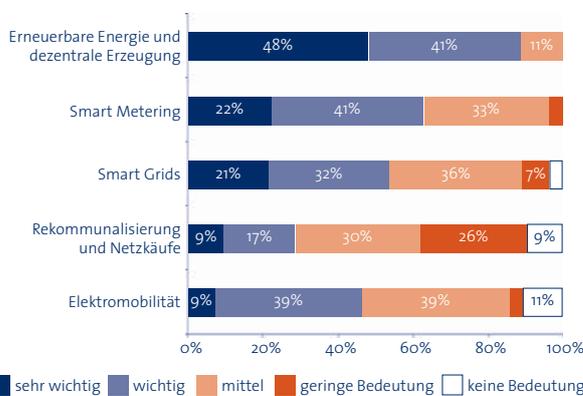


Abbildung: Einfluss von Trends auf die zukünftige Marktentwicklung von neuen Produkten aus Sicht der Anbieter (Quelle: trend:research, 2011)

Netzdienstleistungen (Strom) in Deutschland bis 2020 (3)

Inhalt der Studie

1	Summaries	22	4	Netzdienstleistungen im Stromnetzbereich:	
1.1	Executive Summary	22		Bestandsaufnahme	246
1.2	Management Summary	25	4.1	Planung	247
			4.1.1	Planung/Projektierung von Anlagen	247
2	Einführung, Methodik und Definitionen	80	4.1.2	Netzplanung und Netzberechnung	249
2.1	Einleitung	81	4.2	Bau	259
2.2	Aufbau und Inhalt der Studie	84	4.2.1	Bau von Anlagen und Netzen	257
2.3	Ziele und Nutzen der Studie	88	4.2.2	Bauleitung/Bauüberwachung	262
2.4	Methodik und Studiendesign	90	4.2.3	Anschluss EEG-Einspeiser	262
2.5	Begriffsdefinitionen und Abgrenzung	99	4.2.4	Bau von Hausanschlüssen	264
			4.3	Betrieb und Netzführung	267
			4.3.1	Betriebsführung	267
3	Rahmenbedingungen	131	4.3.2	Bereitschaftsdienst	268
3.1	Allgemeine Rahmenbedingungen bei den Versorgungsnetzen	132	4.3.3	Erdschlusskompensation	269
3.1.1	Status Quo: Elektrische Übertragungs- und Verteilnetze in Deutschland	132	4.3.4	Netzführung	270
3.1.1.1	Europäisches Verbundsystem	133	4.3.5	Dispatching	273
3.1.1.2	Netzstruktur in Deutschland	141	4.3.6	Störungsstatistik und Störungsmanagement	274
3.1.1.3	Alter und Lebensdauer der heutigen Netzkapazitäten	148	4.3.7	Meldestelle	277
3.1.1.4	Betreiberstruktur	149	4.3.8	EEG-Management	278
3.1.1.5	Anforderungen an den Ausbau von Netzkapazitäten	152	4.4	Instandhaltung	280
3.1.2	Status Quo: Rohrleitungsnetze (Gas)	158	4.4.1	Inspektion, Wartung und Instandsetzung	280
3.1.2.1	Netzstruktur in Deutschland	159	4.4.2	Kabelprüfung und Fehlerortung	284
3.1.2.2	Alter und Lebensdauer der heutigen Netzkapazitäten	163	4.5	Zähler- und Messwesen	286
3.1.2.3	Betreiberstruktur	169	4.5.1	Gerätemanagement und Zählerbereitstellung	286
3.2	Wirtschaftliche Rahmenbedingungen	173	4.5.2	Ablesung und Datentransfer	287
3.2.1	Allgemeine wirtschaftliche Entwicklung in Europa	173	4.5.3	Einbau und Zählerwechsel	291
3.2.2	Allgemeine wirtschaftliche Entwicklung in Deutschland	175	4.5.4	Betrieb und Wartung von Messanlagen	293
3.3	Rechtliche und politische Rahmenbedingungen im Bereich Energiewirtschaft	179	4.5.5	Energiedatenmanagement	294
3.3.1	... auf europäischer Ebene	179	4.6	Spartenübergreifende Netzdienstleistungen	299
3.3.1.1	EU-Richtlinie zur Förderung Erneuerbarer Energien im Strombereich	180	4.6.1	Netzbegehung (Befahrung/Befliegung)	299
3.3.1.2	EU-Richtlinie zur Energieeffizienz und Energiedienstleistungen (Richtlinie 2006/32/EG)	184	4.6.2	Dokumentation/GIS-Dienstleistungen	302
3.3.2	... auf nationaler Ebene	185	4.6.3	Mess- und Zählerwesen	307
3.3.2.1	Energiewirtschaftsgesetz (EnWG)	185	4.6.4	Netzanschlussbereitstellung	311
3.3.2.2	Erneuerbare Energien- Gesetz (EEG)	186	4.6.5	Netzzugang	312
3.4	Rechtliche und politische Rahmenbedingungen im Bereich Netze	191	4.7	Energiewirtschaftliche Netzdienstleistungen	315
3.4.1	... auf europäischer Ebene	191	4.7.1	Bilanzkreismanagement	315
3.4.1.1	EU-Beschleunigungsrichtlinien (2003/54/EG und 2003/55/EG)	193	4.7.2	Netznutzungsabrechnung	317
3.4.1.2	Drittes EU-Binnenmarktpaket	197	4.7.3	Netzentgeltkalkulation	320
3.4.2	... auf nationaler Ebene	200	4.7.4	Vertragsmanagement	321
3.4.2.1	Bundesnetzagentur	200	4.7.5	Regulierungsmanagement	326
3.4.2.2	Verordnungen der Bundesnetzagentur	203	4.7.6	Asset Management	330
3.4.2.2.1	Strom- und Gasnetzzugangsverordnung	204	4.8	Bedeutung von Netzdienstleistungen in der Geschäftsausrichtung	334
3.4.2.2.2	Strom- und Gasnetzentgeltverordnung	205	4.8.1	Aktuelle Situation: Produkt- und Dienstleistungsangebot	336
3.4.2.2.3	Anreizregulierung	208	4.8.2	Perspektiven	337
3.4.2.3	Grundversorgungsverordnungen (StromGKV und GasGKV)	209	5	Exkurs: Netzdienstleistungen im Gasnetz-	342
3.4.2.4	Niederspannungs- und Niederdruckanschlussverordnung (NAV und NDAV)	211	5.1	Planung	347
3.4.2.5	Infrastrukturplanungsbeschleunigungsgesetz	211	5.2	Bau	350
3.4.2.6	Energieleitungsausbaugesetz (EnLAG)	214	5.3	Betrieb	354
3.5	Rechtliche und politische Rahmenbedingungen im Bereich Messwesen	215	5.4	Netzführung/Dispatching	356
3.5.1	... auf europäischer Ebene	215	5.5	Instandhaltung	361
3.5.1.1	Europäische Messgeräterichtlinie (Measuring Instruments Directive - MID)	215	5.6	Zähler- und Messwesen	364
3.5.1.2	Richtlinie Datenaustausch und Mengenbilanzierung (DuM)	218	6	Zielkundengruppen und Kundenanforderungen	370
3.5.2	... auf nationaler Ebene	219	6.1	Bisherige Entwicklungen	371
3.5.2.1	Eichgesetz und Eichordnung	220	6.2	Rolle und Verteilung der Zielkundengruppen	376
3.5.2.2	Messzugangsverordnung	224	6.3	Kundensegmentierungen und Anforderungen	381
3.5.2.3	MeteringCode 2008	226	6.3.1	Stadtwerke /EVU	381
3.5.2.4	Bundesdatenschutzgesetz (BDSG)	231	6.3.1.1	Rahmenbedingungen der Stadtwerke und EVU	381
3.6	Rechtliche und politische Rahmenbedingungen im Bereich Vergaberecht	234	6.3.1.2	Inanspruchnahme von Netzdienstleistungen: Status quo und Bedarfe	385
3.6.1	... auf europäischer Ebene	234	6.3.1.3	Anforderungen und Präferenzen	388
3.6.1.1	Dienstleistungsrichtlinie (EU-Richtlinie 2004/17/EG)	234	6.3.1.4	Wechselbereitschaft und Häufigkeit der Vergabe	392
3.6.1.2	Dienstleistungsrichtlinie (EU-Richtlinie 2006/123/EG)	237	6.3.1.5	Vergleich zur Voraufgabe	394
3.6.2	... auf nationaler Ebene	238	6.3.2	Industrie- und Gewerbekunden	397
3.6.2.1	Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen (VOB)	238	6.3.2.1	Wirtschaftliche Rahmenbedingungen	397
3.6.2.2	Vergabe- und Vertragsordnung für Leistungen (VOL)	240	6.3.2.2	Inanspruchnahme von Netzdienstleistungen: Status quo und Bedarfe	400
3.6.2.3	Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkung (GWB)	242	6.3.2.3	Anforderungen und Präferenzen	403
3.7	Entwicklungstendenzen der politischen und rechtlichen Rahmenbedingungen	243	6.3.2.4	Wechselbereitschaft und Häufigkeit der Vergabe	407
3.7.1	3. EU-Energiebinnenmarktpaket	243	6.3.2.5	Vergleich zur Voraufgabe	409
3.7.2	Netzausbaubeschleunigungsgesetz (Nabeg)	243	6.3.3	Kommunen	412
			6.3.3.1	Kommunale Rahmenbedingungen	412
			6.3.3.2	Inanspruchnahme von Netzdienstleistungen: Status quo und Bedarfe	418
			6.3.3.3	Anforderungen und Präferenzen	419
			6.3.3.4	Wechselbereitschaft und Häufigkeit der Vergabe	422
			6.3.3.5	Vergleich zur Voraufgabe	423
			6.3.4	Weitere Kundenanforderungen von allen Zielkundengruppen	426
			7	Vertrieb und Marketing von Netzdienstleistungen	431

Ziel und Nutzen der Studie

Aufbauend auf den Ergebnissen der vorherigen Studien im Bereich Netze werden gezielt aktuelle Fragestellungen im Bezug auf die Entwicklung, Platzierung und Vermarktung von neuen Dienstleistungsprodukten im Netzbereich behandelt. Dabei werden aktuelle und zukünftige Trends und daraus resultierende neue Vermarktungschancen aufgezeigt sowie technische, ökonomische und regulatorische Handlungsfelder für die Marktakteure analysiert. Die Betrachtung ermöglicht eine fundierte Einschätzung zu den jeweiligen Potenzialen und Entwicklungen in diesem Marktsegment. Die Studie bietet damit einen weit reichenden Überblick über den aktuellen Markt für Dienstleistungen in Deutschland und dessen Entwicklung bis 2020.

Methodik

trend:research setzt verschiedene Field- und Desk-Research-Methoden ein. Neben umfangreichen Intra- und Internet-Datenbank-Analysen (inkl. Zeitschriften, Publikationen, Konferenzen, Geschäftsberichte usw.) fließen ca. 61 strukturierte Interviews in die Potenzialstudie mit folgenden Zielgruppen ein:

- Energieversorger, Stadtwerke
- Netzbetreiber
- Unabhängige Netzdienstleister
- Industrieunternehmen
- Kommunen
- Weitere Experten aus Instituten und Verbänden

Die dargestellten Analysen und Ergebnisse werden mit Hilfe der o. g. Interviews und Experten-gespräche erarbeitet. Die Auswertung der Anforderungen und Erwartungen führt zu abgesicherten Aussagen über Markt, Wettbewerb, Trends sowie Strategien.

An wen sich die Studie richtet

Anhand der Studie können sich Vorstände, Geschäftsführer, Gremien und andere Entscheidungsträger von EVU, Netzbetrieben, Netzgesellschaften sowie Kommunen über die derzeitigen und zukünftigen Entwicklungen im Bereich Netzdienstleistungen in Deutschland bis zum Jahr 2020 informieren und für das eigene Unternehmen die entsprechenden Strategien ableiten. Zusätzlich zu den Netzbetreibern und in dem Netzbereich etablierten Unternehmen richtet sich die Studie auch an Branchenneueinsteiger, denen durch die Studie der Markteintritt erleichtert wird.

7.1	Vertriebsgebiete	432	8.4.3.1	Virtuelle Kraftwerke	618	10.4.1.2.1	EnBW Regional AG	743
7.2	Vertriebsmodelle für Anbieter von Netz-		8.4.3.2	Netzanschluss EEG-Anlagen	620	10.4.1.2.2	E.ON Netz GmbH	748
	dienstleistungen		8.4.3.3	Kommunikationsinfrastruktur	622	10.4.1.2.3	EWE Netz GmbH	751
7.2.1	Netzbetreiber und EVU	434	8.4.3.4	Netzsteuerung	625	10.4.1.2.4	envia Netzservice GmbH	754
7.2.1.1	Netzdienstleistungsvertrieb außerhalb des		8.5	Rekommunalisierung und Netzkäufe	626	10.4.1.2.5	Envia Verteilnetz GmbH (envia NETZ)	758
	eigenen Unternehmens	434	8.5.1	Grundlagen	626	10.4.1.2.6	EVM Netz GmbH	762
7.2.1.1.1	Vertrieb von Netzdienstleistungen zusam-		8.5.2	Aktuelle und zu erwartende Marktentwick-		10.4.1.2.7	LSW Netz GmbH	764
	men mit weiteren (Energie-) Dienstleistungen	435		lungen	628	10.4.1.2.8	Netz Mittleres Ruhrgebiet GmbH (nrm)	767
7.2.1.1.2	Vertrieb von Netzdienstleistungen als eige-		8.5.3	Dienstleistungspotenziale und Produktent-		10.4.1.2.9	NRM Netzdienste Rhein-Main GmbH	769
	nes Geschäftsfeld	438		wicklung	630	10.4.1.2.10	RWE Rhein-Ruhr-Verteilnetz GmbH	773
7.2.1.1.3	Netzdienstleistungsvertrieb und Energiever-		8.5.3.1	Vertragsverhandlung und Beratung	631	10.4.1.2.11	RWE Rhein-Ruhr Netzservice GmbH	777
	trieb	440	8.5.3.2	Beteiligungen und Gründung von Stadt-		10.4.1.2.12	Süwag Netzservice GmbH	780
7.2.1.2	Vertrieb von Netzdienstleistungen in Koope-		8.5.3.3	werken	634	10.4.1.2.13	Vattenfall Europe Distribution GmbH	784
	ration und Partnerschaften mit anderen Un-		8.5.3.4	Technische Betriebsführung	637	10.4.1.2.14	VNB Rhein-Main-Neckar GmbH & Co. KG	787
	ternehmen	442	8.5.3.5	Kaufmännische Betriebsführung	639	10.4.2	Unabhängige Netzdienstleister	790
7.2.2	Unabhängige Netzdienstleister	446	8.5.3.5	Netzplanung und Bau	640	10.4.2.1	ABB AG-Energetechnik-Systeme	790
7.2.2.1	Unternehmenseigener Vertrieb von Netz-					10.4.2.2	Bohlen und Doyen Bauunternehmung GmbH	793
	dienstleistungen	447	9	Marktentwicklung bis 2020	644	10.4.2.3	Fichtner GmbH & Co. KG	796
7.2.2.2	Vertrieb von Netzdienstleistungen als Koope-		9.1	Einleitung und Ziele	645	10.4.2.4	InfraServ GmbH & Co. Knapsack KG	800
	ration und Partnerschaften mit anderen		9.2	Methodik	646	10.4.2.5	KEMA IEV Ingenieurunternehmen für Energie-	
	Unternehmen	448	9.3	Definition der Szenarien	649		versorgung GmbH	803
7.2.3	Vertriebsprozesse	450	9.3.1	Szenario 1 (degressives Szenario)	650	10.4.2.6	Miebach Schaltanlagen und Montagen	
7.2.4	Anforderungen und Instrumente des Vertriebs	461	9.3.2	Szenario 2 (Referenzszenario)	650		GmbH & Co. KG	805
7.3	Marketinginstrumente	471	9.3.3	Szenario 3 (progressives Szenario)	650	10.4.2.7	Nexans Deutschland GmbH	808
7.3.1	Distributionspolitik	471	9.4	Grundannahmen und Prämissen	651	10.4.2.8	SAG GmbH	811
7.3.1.1	Vertriebskanäle	471	9.4.1	Definition und Abgrenzung	653	10.4.2.9	Siemens AG – Energy Sector	815
7.3.1.1.1	Direkte Vertriebskanäle	475	9.4.2	Allgemeine Grundannahmen	654			
7.3.1.1.2	Indirekte Vertriebskanäle	476	9.4.2.1	Konjunkturelle Entwicklung	656	11	Strategien	821
7.3.1.1.3	Mischformen	478	9.4.2.2	Bevölkerungsentwicklung	658	11.1	Überblick	822
7.3.1.2	Anforderungen an die Mitarbeiterqualifika-		9.4.2.3	Strombedarf	660	11.1.1	Grundsätze	822
	tionen	478	9.4.3	Szenariospezifische Prämissen	661	11.1.2	Strategiedefinitionen	824
7.3.1.3	Vertriebskooperationen und -partnerschaften	479	9.4.3.1	Politische und rechtliche Prämissen	662	11.1.3	Strategische Grundhaltung	825
7.3.1.3.1	Vor- und Nachteile von Kooperationen	486	9.4.3.2	Energiewirtschaftliche Prämissen	664	11.2	Optionen zur Strategiefindung	828
7.3.1.3.2	Erfolgreiche Praxisbeispiele	488	9.4.3.3	Netzspezifische Prämissen	672	11.3	Allgemeine Strategieoptionen verschiedener	
7.3.2	Produktpolitik	489	9.4.3.4	Technologiespezifische Prämissen	675		Marktakteure	832
7.3.2.1	Produktgestaltung	490	9.4.4	Übersicht über die Entwicklung der Prämissen		11.3.1	... für Netzbetreiber/EVU	833
7.3.2.1.1	Standardprodukte	493		in den drei Szenarien bis 2020	676	11.3.2	... für unabhängige Netzdienstleister	835
7.3.2.1.2	Bündelprodukte	494	9.5	Markt und Marktentwicklung bis 2020	677	11.4	Strategieoptionen für Anbieter von Netzdienst-	
7.3.2.1.3	Full-Service Angebot	497	9.5.1	Markttreiber	677		leistungen	837
7.3.2.1.4	Maßgeschneiderte Produktlösungen	499	9.5.2	Markthemmisse	680	11.4.1	Kunden- und Zielgruppenorientierung	837
7.3.3	Preis- und Konditionenpolitik	500	9.5.3	Der Markt im Referenzjahr 2010	683	11.4.2	Organisations- und Prozessstruktur	838
7.3.4	Kommunikationspolitik	504	9.5.3.1	Gesamtbetriebskosten im Stromnetzbetrieb	685	11.4.3	Vertriebsausrichtung	839
7.3.4.1	Kommunikationskanäle	505	9.5.3.2	Marktvolumen der Teilmärkte	687	11.5	Vertriebsstrategien	841
7.3.4.2	Verkaufsförderungsmaßnahmen	509	9.5.3.2.1	Planung	688	11.5.1	Kundenbindungsstrategien	842
7.3.4.3	CRM im Netzbereich	512	9.5.3.2.2	Bau	688	11.5.2	Kundenneugewinnungsstrategien	844
7.3.4.4	Kundenbindungsmaßnahmen	517	9.5.3.2.3	Betrieb und Netzführung	688	11.5.3	Kundenrückgewinnungsstrategien	847
			9.5.3.2.4	Instandhaltung	689	11.6	Outsourcing von Netzdienstleistungen	850
8	Dienstleistungspotenziale und Produktent-		9.5.3.2.5	Zähler und Messwesen	689	11.7	Kooperationen und Partnerschaften	851
	wicklung	523	9.5.3.3	Markt nach Zielkundengruppen	689			
8.1	Elektromobilität	529	9.5.3.3.1	Kommunen	690	12	Trend, Chancen und Risiken	855
8.1.1	Grundlagen	531	9.5.3.3.2	Industrie- und Gewerbekunden	691	12.1	Trends	856
8.1.2	Aktuelle und zu erwartende Marktentwick-		9.5.3.3.3	Stadtwerke/EVU	693	12.1.1	Trends aus Wettbewerbssicht (Befragungser-	
	lungen	535	9.5.4	Marktentwicklung bis 2020	694		gebnisse)	856
8.1.3	Dienstleistungspotenziale und Produktent-		9.5.4.1	Gesamtmarktentwicklung	694	12.1.2	Kundentrends	860
	wicklung	545	9.5.4.2	Marktentwicklung in den Teilmärkten	696	12.1.2.1	Kommunen	860
8.1.3.1	Bau und Unterhalt von Aufladestationen	546	9.5.4.2.1	Planung/Projektierung	697	12.1.2.2	Industrie- und Gewerbekunden	862
8.1.3.2	Tarifizierung und Abrechnung	548	9.5.4.2.2	Bau	698	12.1.2.3	Stadtwerke und EVU	864
8.1.3.3	Stromspeicherung und Batterienutzung	555	9.5.4.2.3	Betrieb und Netzführung	699	12.1.3	Technologietrends	866
8.1.3.4	Bereitstellung von Regelenergie	558	9.5.4.2.4	Instandhaltung	700	12.1.4	Markttrends	869
8.2	Smart Metering und Veränderungen im		9.5.4.2.5	Zähler und Messwesen	700	12.1.5	Produkt- und Dienstleistungstrends	872
	Messwesen	565	9.5.4.3	Marktentwicklung nach Zielkundengruppen	702	12.1.6	Vertriebstrends	873
8.2.1	Grundlagen	566	9.5.4.3.1	Kommunen	702	12.1.7	Vergleich zur Voraufgabe	875
8.2.2	Aktuelle und zu erwartende Marktentwick-		9.5.4.3.2	Industrie- und Gewerbekunden	704	12.2	Chancen und Risiken	876
	lungen	569	9.5.4.3.3	Stadtwerke/EVU	705	12.2.1	Chancen und Risiken für Anbieter von Netz-	
8.2.3	Dienstleistungspotenziale und Produktent-		9.6	Fazit und Schlussfolgerungen	707		dienstleistungen	876
	wicklung	575	10	Wettbewerb	709	12.2.1.1	...für Netzbetreiber/EVU	878
8.2.3.1	Grundlagen- und Prozessberatung	577	10.1	Markt- und Wettbewerbsstruktur	710	12.2.1.2	...für unabhängige Netzdienstleister	882
8.2.3.2	Zählermanagement und Zählerbereitstellung	579	10.1.1	Wettbewerbsstufen nach Leistungen	710	12.2.2	Risiken für die Anbieter von Netzdienstlei-	
8.2.3.3	Zählerauslesung und Datenübermittlung	580	10.1.1.1	Planung/Projektierung	711		tungen	884
8.2.3.4	Energiedatenmanagement	582	10.1.1.2	Bau	712	12.2.3	Chancen für Nachfrager von Netzdienstlei-	
8.2.3.5	Onlineservices	583	10.1.1.3	Betrieb und Netzführung	712		tungen	886
8.2.3.6	Technische Gebäudedienste und Automation	589	10.1.1.4	Instandhaltung	713	12.2.3.1	...für Kommunen	889
8.3	Smart Grids	594	10.1.1.5	Zähler und Messwesen	714	12.2.3.2	...für Industrie- und Gewerbekunden	890
8.3.1	Grundlagen	595	10.1.1.6	Spartenübergreifende Netzdienstleistungen	714	12.2.3.3	...für Stadtwerke/EVU	891
8.3.2	Aktuelle und zu erwartende Marktentwick-		10.1.1.7	Energiewirtschaftliche Netzdienstleistungen	715	12.2.4	Risiken für Nachfrager von Netzdienstlei-	
	lungen	597	10.1.2	Marktakteure und deren Beziehungen	716		tungen	892
8.3.3	Dienstleistungspotenziale und Produktent-		10.1.2.1	Netzbetreiber/EVU	716	13	Ausblick	895
	wicklung	602	10.1.2.2	Unabhängige Netzdienstleister	721	13.1	Entwicklungen in der Energiewirtschaft bis	
8.3.3.1	Netzüberwachung und Warnsysteme	604	10.1.3	Marktanteile der Akteure	723		2020	896
8.3.3.2	Bilanzkreismanagement	605	10.2	Wettbewerbsintensität	725	13.2	Entwicklungen im Netzbereich bis 2020	898
8.3.3.3	Kommunikationsinfrastruktur	606	10.3	Erfolgsfaktoren der Akteure	727	13.3	Entwicklungen in der Netzdienstleistungs-	
8.3.3.4	Netzsteuerung	607	10.4	Unternehmensprofile ausgewählter Anbieter			sparte bis 2020	902
8.3.3.5	Demand Response und Demand Side Manage-			von Netzdienstleistungen	729			
	ment	608	10.4.1	Netzbetreiber	729	14	Abbildungsverzeichnis	913
8.4	Erneuerbare Energien und dezentrale Erzeu-		10.4.1.1	Übertragungsnetzbetreiber	729			
	gung	612	10.4.1.1.1	50 Hertz Transmission GmbH	729	15	Tabellenverzeichnis	935
8.4.1	Grundlagen	612	10.4.1.1.2	Amprion GmbH	733			
8.4.2	Aktuelle und zu erwartende Marktentwick-		10.4.1.1.3	EnBW Transportnetze AG	736			
	lungen	613	10.4.1.1.4	TenneT TSO GmbH	740			
8.4.3	Dienstleistungspotenziale und Produktent-		10.4.1.2	Verteilnetzbetreiber	743			
	wicklung	616						

ANTWORT/BESTELLUNG

Zurück im Briefumschlag an:

trend:research GmbH
Institut für Trend- und Marktforschung
Parkstraße 123
28209 Bremen

oder per

Fax an: 0421 . 43 73 0-11

- Hiermit bestellen wir die Potenzialstudie (Nr. 14-0205-3) »**Netzdienstleistungen (Strom) in Deutschland bis 2020 (3. Auflage)**« zum Preis von EUR 4.600,00 und zusätzl. Kopien (je EUR 400,00)
- alle Preise zzgl. gesetzlicher MwSt. -

- Bitte senden Sie uns Informationen zu weiteren Studien (s.u.). Ggfs. erhalten wir Mengenrabatt.

- Bitte senden Sie uns das Studienverzeichnis **2011** zu.

- Bitte senden Sie uns das Studienverzeichnis **Netze** zu.

- Bitte senden Sie uns weitere Informationen zu trend:research.

So sind wir auf Sie aufmerksam geworden.

- Erhalt dieser Disposition
 Internet
 Empfehlung durch
 Presseartikel in
 Sonstiges

ADRESSE

FIRMA

NAME

FUNKTION

STRASSE

PLZ/ORT

TEL./FAX

E-MAIL

- nein Wir sind damit einverstanden, von trend:research per E-Mail den Newsletter zu erhalten.
- nein Wir sind damit einverstanden, von trend:research per E-Mail weitere Informationen über aktuelle Studien oder Veranstaltungen zu erhalten.

Datum Unterschrift/Stempel 14-0604-374/WW

trend:research

trend:research unterstützt die Unternehmen beim Wandel in liberalisierten Märkten. Dazu werden Trend- und Marktfor- schungsstudien aktuell und exklusiv erarbeitet, für einzelne oder mehrere Auftraggeber. Umfangreiche eigene (Primär-) Marktforschung, gemischt mit Erfahrungen und Wissen aus liberalisierten Märkten und dessen dosierter Transfer, aufberei- tet mit eigener Methodik, führt zu nachvollziehbaren Aussagen mit hohem Wert. Die interdisziplinäre Zusammensetzung der Projektteams – auch mit externen Experten – garantiert die ganzheitliche Betrachtung und Bearbeitung der Themen.

Schwerpunkt sind Untersuchungen für und in sich stark wandelnden Märkten, z. B. in den liberalisierten Energie- und Entsorgungsmärkten.

trend:research liefert Studien, Informationen und Untersu- chungen an über 90% der größeren EVU und unterstützt damit existenzielle Entscheidungen – die Referenzliste erhalten Sie auf Anfrage.

Konditionen

Die Potenzialstudie »**Netzdienstleistungen (Strom) in Deutschland bis 2020 (3. Auflage)**« kostet EUR 4.600,00 (persönliches Exemplar). Zusätzliche Kopien (Verwendung nur innerhalb des Unternehmens) stellen wir Ihnen für EUR 400,- pro Kopie zur Verfügung.

Alle Preise verstehen sich zzgl. der gesetzlichen Mehrwert- steuer. Zahlungsweise ist per Überweisung oder Scheck inner- halb von 14 Tagen nach Rechnungsstellung.

Bei gleichzeitiger Bestellung anderer Studien (s. u.) bieten wir Ihnen 10% Mengenrabatt. Die Studie ist ab **sofort** verfügbar.

Weitere Studien

trend:research gibt weitere Studien heraus, z. B.:

- Smart Grids in Verteilnetzen**
geplant, ca. 900 Seiten, EUR 4.600,00
- Erneuerbare Energien und die Auswirkungen auf Verteil- netze**
geplant, ca. 800 Seiten, EUR 4.600,00
- Contracting und weitere Energiedienstleistungen in Öster- reich bis 2020 (2. überarbeitete und erweiterte Auflage)**
Dezember 2010, 1.184 Seiten, EUR 5.900,00
- Netzorientiertes Lastmanagement: Technologien, Potenzi- ale, Fallbeispiele**
Oktober 2010, 784 Seiten, EUR 4.200,00
- Smart Grids in Europa bis 2030 – Die Zukunft intelligenter Stromnetze: Anforderungen, Technologien, Marktpoten- ziale**
Juni 2010, 1.074 Seiten, EUR 7.500,00
- Transport, Logistik und Häfen für die Offshore-Windener- gie in Europa bis 2030**
Mai 2010, 1.183 Seiten, EUR 6.900,00
- Smart Grids (2.Aufl.) – Die Zukunft intelligenter Strom- netze**
Dezember 2009, 1.007 Seiten, EUR 4.200,00
- Speichertechnologien in Deutschland bis 2020: Speicherbe- darf, technologische und wirtschaftliche Potenziale**
August 2009, 760 Seiten, EUR 4.900,00
- Offshore-Wind 2010 bis 2030 (2. Auflage) - Projekte, Pro- bleme, Potenziale**
Juli 2009, 873 Seiten, EUR 4.900,00

Weitere Informationen können Sie mit diesem Formular anfordern oder im Internet unter www.trendresearch.de abrufen.
©trend:research, 2011